

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Mit herzlichem Bedauern hat der Verband von dem schnellen Hinscheiden des verdienten Schriftführers des Vereins Heidelberg, des Herrn Major a. D. Rudolf von Steinau Kenntnis genommen. Ein gutes Andenken sei ihm bewahrt und der Dank für die rege Förderung, die er unserer Sache angeeignet ließ!

Die Vorstände der Vereine haben Mitteilung erhalten, daß sie die Mitglieder veranlassen möchten, möglichst bald das demnächst erscheinende »Jahrbuch der Frauenbewegung« zu bestellen, das bei Gesamtbestellung durch die den Vorsitzenden übersandten Bestellliste für den niedrigen Preis von M 1.20 zu beziehen ist. Hierdurch seien die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, daß die auf der Adressentafel im Umschlag der Zeitschrift stehenden Vorstandsmitglieder Bestellungen für das Buch annehmen und sie der betreffenden Vorsitzenden für die Liste übermitteln. Am 29. Oktober werden die Listen geschlossen. Der Inhalt des Buches ist sehr reichhaltig, die verschiedenen Artikel tragen die bestbekanntesten Namen aus der Frauenbewegung als Verfasserinnen. Ein Kalender mit Notizraum für jeden Tag ist darin und eine Übersicht über die Frauenliteratur des letzten Jahres. Der Ladenpreis des Buches ist M 3.—.

Berlin. Am Donnerstag den 19. Oktober hält unsere I. Vorsitzende Fr. Boese in der Vereinigung Berliner Fachlehrerinnen einen Vortrag über Unterkleidung, verbunden mit Demonstrationen, wozu unsere Mitglieder freien Zutritt haben. Der Vortrag findet in der Aula der Gemeindeschule Wilhelmstraße 117, nachmittags 6 Uhr statt. Der von uns auf dem Delegiertentag in Dresden gestellte Antrag, Mitglieder mit geringerem Jahresbeitrag ohne Zeitungsabonnement aufnehmen zu können, ist, nachdem Verhandlungen zwischen Vorstandsvorsitzendem und Verlag stattgefunden haben, abschlägig beschieden worden, was wir im Interesse unseres Vereins sehr bedauern. In einer eventl. einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung werden wir unseren Mitgliedern Gelegenheit geben, zu dieser Angelegenheit Stellung zu nehmen. — Die freie Hochschule Berlin kündigt wieder 110 Vortragsreihen an, die alle Wissensgebiete umfassen, besonders reichhaltig sind die Kurse zur Erlernung fremder Sprachen. Eine Anzahl Vorlesungen werden durch Lichtbilder und Demonstrationen erläutert, auch werden Führungen in den Museen, im Zoologischen Garten, durch industrielle Anlagen und durch geologisch wichtige Stellen der Umgebung Berlins die Vorlesungen ergänzen. Unsere Mitglieder erhalten die Hörerkarten für 3 M. anstatt zu 4 M. Dieselben sind vom 20. September ab in unserer Geschäftsstelle Berlin W, Prinz-Regentenstraße 109 erhältlich. Wir machen nochmals auf die im vorigen Heft angekündigten Turnkurse aufmerksam. Bei der Wichtigkeit einer intensiven Körperkultur kann garnicht genug Wert auf systematische Übungen gelegt werden. Die Leiterinnen der Kurse bürgen für eine nach jeder Richtung hin befriedigende Ausbildung und wir bitten von den Turn-Gelegenheiten ausgiebigen Gebrauch zu machen. *E. R.*

Bonn. Unsere monatlichen Mitgliederversammlungen finden von jetzt ab in den Räumen der Lehrerinnen-Bibliothek, Martinsplatz 111 statt. Die erste ist am Donnerstag, den 5. Oktober, verbunden mit einer Spitzenausstellung von Fr. Leni Matthaei, Hannover. Dieselbe ist von 4—7 Uhr geöffnet, die ausgestellten Sachen sind käuflich. Gäste sind stets willkommen. — Unsere Mitglieder werden, gebeten, Wohnungsveränderungen der Schatzmeisterin Frau M. Westphal, Goethestraße 30 anzuzeigen. Ebenfalls müssen Abmeldungen fürs nächste Jahr spätestens bis zum 1. Dezember 1911 daselbst gemacht werden. — Die Ballspiele unseres Vereins, die auf der herrlich gelegenen Wiese im Licht-Luftbad abgehalten wurden, erfreuten sich in diesem Sommer eines besonders guten Besuchs, auch jetzt noch wird an mehreren Wochentagen bei günstiger Witterung fleißig gespielt. *A. L.*

Breslau. Der Verein nimmt im Oktober seine Tätigkeit wieder auf und ladet für Montag, den 9. Oktober seine geehrten Mitglieder zu einem Vierertee in den Südpark ein. Bei schönem Wetter finden wir uns auf der Terasse, bei kühlem Wetter in dem dahinter liegenden geschützten Raum zusammen. Da diese Zusammenkunft eine für unsere Kleidung propagandistischen Zweck hat, bitten wir um zahlreiches Er-

scheinen in recht hübschen Gewändern der neuen Frauentracht. Die Turnstunden unter Leitung von Fr. Martha Urbach beginnen den 4. Oktober und finden wie bisher jeden Mittwoch von 4 1/2—6 Uhr in der Turnhalle des Frauenbildungsvereins, Katharinenstraße 18 statt. Die Mütterberatungen in den Volksschulen werden ebenfalls wieder aufgenommen. Die vom »Deutschen Verbande für Verbesserung der Frauenkleidung« in der Dresdener Hygiene-Ausstellung zur Ansicht gebrachten Sachen werden auch unserm Verein zur Verfügung gestellt und in Verbindung mit anderen Kleidern usw. zu einer Ausstellung vereinigt werden. Da wir noch nicht in der Lage sind, den genauen Termin anzugeben, erhalten die Mitglieder später direkte Benachrichtigung. Ankunftserteilungen jeden Freitag vormittag von 10—12 Uhr in der Wohnung der Vorsitzenden, Klosterstraße 30/32¹. *O. H.*

Dresden. Das diesjährige Winterfest findet schon am 2. November statt im Ausstellungspalast; die erste Auskunftssitzung dieses Winters am 9. November von 4—6 Uhr im Künstlerhaus. Für die Vorbereitungskurse zu der Meisterinnenprüfung der Schneiderinnen haben sich 62 Teilnehmerinnen gemeldet, so daß zwei Kurse voll besetzt sind. Der Unterricht hat am 28. August begonnen. *A. K.*

Hamburg-Altona. Zum Beginn der neuen Saison können wir unseren Mitgliedern schon zwei hochinteressante Veranstaltungen bekannt machen. Am 1. November wird der bekannte Redner Herr Emil Peters einen seiner Vorträge halten. Ferner werden wir sämtliche Ausstellungsgegenstände aus der Hygiene-Ausstellung Dresden, die vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung ausgestellt sind, unsern Mitgliedern zeigen. (Der Zeitpunkt wird noch angegeben.) Es ist dies etwas so ungemein Interessantes, daß wir uns freuen, es unsern Mitgliedern bieten zu können, denn die Hygiene-Ausstellung ist weltbekannt und unseren Bestrebungen ist durch Teilnahme an dieser Ausstellung ein ganz bedeutender, großer Vorteil geworden. Wo nun alles so fleißig und tätig sich regt um unserer guten Sache weiterzuhelfen, bitten wir unsere werten Mitglieder abermals recht herzlich, den Vorstand in seiner Arbeit kräftig zu unterstützen und fleißig neue Mitglieder und Interessenten zu werben. *M. O. F.*

Hannover. In der Auskunfterteilung am 7. September wurden die reichhaltige Schnittmustersammlung sowie Ober- und Unterkleidung des Leipziger Vereins vorgeführt. Dem Verein Leipzig sei für die freundliche Überlassung dieser Sachen bestens gedankt. Fr. Matthaei hatte herrliche Spitzen ausgelegt. Wir bemühen uns, jedes Mal etwas anderes in der Auskunft vorzuführen, um unseren Mitgliedern neue Anregungen geben zu können. Wenn die Nachmittage auch ziemlich rege besucht wurden, so möchten wir im Interesse der Mitglieder doch sehr wünschen, daß diese sich noch eifriger beteiligen möchten, damit bei diesen Zusammenkünften noch mehr persönliche Erfahrungen ausgetauscht werden können, und auch die schönen-ingesandten Sachen ihren Zweck erfüllen. Gäste sind uns herzlich willkommen. Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die Vereinsnachrichten dieser Zeitschrift sowie die Mitteilungen im lokalen Teil der drei Tageszeitungen, die einige Tage vor der Auskunft veröffentlicht werden, die jeden ersten Donnerstag im Monat stattfindet, zu lesen, damit sie über die Veranstaltungen des Vereins orientiert sind. Der beträchtlichen Kosten wegen ist es uns nur bei größeren Veranstaltungen möglich, Einladungen durch die Post zu schicken. Zu unserer Freude können wir mitteilen, daß es uns durch freiwillige Spenden ermöglicht ist, ein eigenes Vereinslokal für unsere Auskunftsnachmittage, Sitzungen etc. einzurichten. Der früher von Fr. Oetling benutzte Saal, Meterstraße 2, erwies sich brauchbar für unsere Zwecke. Die nächste Auskunft, am 5. Oktober, wird schon im Vereinslokal stattfinden. Fr. Matthaei, die bislang in liebenswürdigster Weise ihr Atelier für unsere Auskunft zur Verfügung stellte, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Der im Oktober beginnende Dauerkursus ästhetisch-hygienischer Gymnastik von Frau Hel. Lange findet auch im Vereinslokal statt. Unsere Mitglieder erhalten erhebliche Vergünstigungen. Der Kursus von 35 Stunden bei einer Teilnehmerzahl bis 15 Personen kostet M 45.—, bei mehr als 15 Personen M 35.—, für Nichtmitglieder M 50.— bezw

M 45.—. Das Honorar kann monatlich gezahlt werden. Nähere Auskunft darüber erteilt Frau Hel. Lange, Schüttlerstraße 5 und Frau Dr. Wilke, Nöltystraße 18. Für Mitte Oktober hat Frau Schoch-Karlsruhe sich angemeldet mit einer Kleiderausstellung. Frau Schochs Vorführungen, die im vorigen Jahre mit großem Beifall aufgenommen wurden, werden auch dieses Mal allgemeines Interesse wachrufen. Wir bitten unsere Mitglieder, uns möglichst viele Gäste zuzuführen und die günstige Gelegenheit, für den Verein zu werben, nicht vorübergehen zu lassen. Vom 1. bis 2. November veranstaltet Frä. Matthaei eine Sonderausstellung ihrer rühmlich bekannten Spitzen-Arbeiten, die bei Kennern viel Bewunderung hervorgerufen haben. Unsere Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. P. S.

Karlsruhe. Montag den 25. September hatte eine Anzahl unserer Turnerinnen aus Anlaß des Naturforscher- und Ärztetages in der Turnhalle der Humboldtschule, Schulstraße 12, ein Schauturnen veranstaltet unter der Leitung des Herrn A. Leonhardt. Zu dieser Veranstaltung, die unter die Abteilung Hygiene eingereiht wurde, waren die Teilnehmer des Naturforscher- und Ärztetages eingeladen. — Mittwoch den 4. Oktober beginnen wieder unsere Turnkurse für Frauen, Mädchen und Kinder. Übungszeiten: Jeden Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr Turn- und Tanzkurs für Mädchen und Knaben von 10—14 Jahren, von 5—6 Uhr I. Turnkurs für Damen (Anfängerinnen), von 6—7 Uhr II. Turnkurs, 7—8 Uhr III. Turnkurs für Damen. Leiter der Damenturnkurse ist Herr A. Leonhardt, Assistent an der Großherzoglichen Turnlehrerbildungsanstalt, Leiterin der Kinder-Turn- und Tanzkurse Fräulein A. Zahn. Alle Turnkurse finden in der Goetheschule, Gartenstraße 5, statt. Preise der Kurse: Mitglieder des Vereins entrichten M 15.— (resp. M 12.—), Nichtmitglieder M 20.—. Anmeldungen zu allen Kursen werden baldigst erbeten; sie werden angenommen von Fräulein Mathilde Specht, Matthyastraße 7 und Frau Susanna Egel, Herrenstraße 14, täglich von 2—4 Uhr, vom 4. Oktober an auch in allen Turnstunden des Vereins. Das Honorar ist gleich bei der Anmeldung zu entrichten. Die Lieferung der vorschriftsmäßigen, vollständigen Turnkleidung, bestehend aus Hose, Kittel und Schärpe hat die Firma Rudolf Nieser, Kaiserstraße 153, übernommen (Preis M 13.50), der extra langen Turnstrümpfe die Firma Himmelheber & Vier, Kaiserstraße 171 (Preis M 1.25), der Turnschuhe die Firmen: J. Ettliger, Kaiserstraße 48, H. Freyheit, Kaiserstraße 117, A. Heil, Erbprinzenstraße 2, H. Landauer, Kaiserstraße 183, E. Löw-Hölzle, Kaiserstraße 187, L. Neubert, Reformhaus, Kaiserstraße 122 (Preis M 1.80 bis M 2.—). — Donnerstag den 12. Oktober veranstaltet der Verein im großen Museumssaale einen Hedwig Buschmann-Abend. Unsere Mitglieder haben freien Eintritt. Außerdem sind für den Winter geplant: Eine Veranstaltung für Konfirmanden und Kommunikanten, ein bunter Abend, ein Schauturnen, ein Kinderfest, ein Vortrag verbunden mit Ausstellung über die Hygiene-Ausstellung in Dresden; dann wird 1912 der Deutsche Verbandstag in unsern Mauern stattfinden. Alle näheren Bekanntmachungen erfolgen im »Karlsruher Tagblatt«, in der »Badischen Presse« und in der »Badischen Landeszeitung«. Wichtig für unsere Mitglieder ist ferner die Errichtung unserer neuen Auskunftsstelle, die von nun an von Damen des Verbandes und hilfsbereiten Mitgliedern nach wesentlich praktischen Gesichtspunkten geleitet wird. Näheres folgt in den Zeitungen.

Köln. Für Oktober und November sind folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen: Eine größere Vorführung der verschiedenen Systeme von Körpergymnastik, sowie eine Ausstellung der Gegenstände, die der Deutsche Verband für Verbesserung der Frauenkleidung auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden ausgestellt hat. Näheres wird noch bekannt gegeben. — Am Mittwoch den 1. November Teenachmittag im Frauenklub (Am Hof 36). Es werden daselbst Perlenarbeiten von Frau von Kirchner Dresden gezeigt. — Der Turnkursus des Vereins findet statt ab Anfang Oktober Dienstags und Freitags 5—6 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Genterstraße. Anmeldungen sind zu richten an die Leiterin Fräulein Luise Neyber, Lothringerstraße 111, sowie an Frau M. Sporkenbach, Köln-Lindenthal, Kirschburgerstraße 7. — Die Auskunftsstelle des Vereins (Rudolfsplatz 3 part.) ist jeden Montag von 6—7 Uhr geöffnet. Sp.

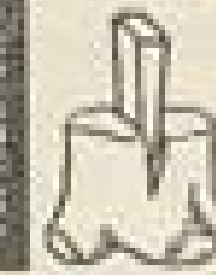
Leipzig. Am Freitag den 20. Oktober, abends 8 Uhr, wird Fräulein Hedwig Buschmann aus Berlin im Saale des Grassimuseums nach einem kurzen Vortrag mit Lichtbildern eine Vorführung ihrer eigenartigen Gewänder auf lebenden Körpern abhalten. Wir freuen uns, unseren Mitgliedern die schon so viel besprochene Buschmann-Kleidung zu Beginn des Winterfeldzuges zeigen zu können. Junge Damen, die bereit sind, bei der Vorführung der Kleider zu helfen, bitten wir, sich bei Frau

Fortsetzung Seite VIII.

KEINE DRUCKSTELLEN
NORMAL-STIEFEL
PRIMA QUALITÄT



Sofort
BEQUEMER SITZ
kein Austreten nötig.
VERKAUFSTELLEN AN
PLAKATEN KENNTLICH
F.A. KEIL
ARNSTADT.
Engerregene Schutz-Mark.



Zufriedenheit von Verbrauchern

Gegen **Verstopfung**

und deren Folgen (Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestion usw.). Für Kinder und Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:
:: Apotheker Kanoldt's ::
Tamarinden-Konserven.

In Schachteln 6 Stück 80 Pfg.
Durch alle Apotheken.

Allein echt, wenn von Apotheker
C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in

„Hygiama“

ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur das Stillen erleichtert, sondern die Muttermilch qualitativ und quantitativ auf das günstigste beeinflusst, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist,
ihre Lieblinge selbst zu stillen,

sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.

Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre „Der jungen Mutter gewidmet“ Auskunft und stehen der darin empfohlenen

„Infantina“

(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)

die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren

„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“

von
Dr. Theinhardt's Nahrungsgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.

„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Tlovellow

Jacken-
Kleider-
& Herren-
stoffe
Pluster
durch die
Tlovellow
Vertrieb-
stelle - Wiesbaden



Elastische Leibbinde „Germania“

bequem, dauerhaft, waschbar, leicht und doch sehr tragfähig. Keine Stäbe. Keine Scherenschnurriemen, vorzüglicher Sitz.

Wirksamste Stützung des Leibes bei Körperfülle, Senkungen, Nabelbruch, vor und nach Entbindung, Darmleiden, Wauderniere etc. überhaupt für alle Personen, deren Leib eines angenehmen Haltes bedarf. Verbessert die Figur, verringert Hüftumfang, beeinflusst die Funktion der Abdominal-Organen in günstiger Weise.

Preis

(mit Strumpfhalter)

Leibhöhe 20 cm M 10

Leibhöhe 34 cm M 12

Bei Bestellung bitte

Leibumfang angeben, Versand gegen

Nachnahme.

Umtausch gestattet.

J. J. Gentil Größtes Spezialgeschäft für Leibbinden in Deutschland.
Berlin, G. 15, Potsdamerstraße 5



Beschreibung der Kleider.



Rückansicht zu Abb. XI.

Vorderansicht zu Abb. XIV.

Abb. I. Plissiertes Voilekleid von Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstraße 12. Einem hochroten, glatten, engen Unterkleid ist der violette, strahlenförmig plissierte Voilerock so aufgesetzt, daß er im Taillenschluß fast glatt wirkt, und das Plissé erst unter der Hüfte ausfällt. Der querplissierte Taillensstoff tritt im Rücken unter das Jäckenteil aus violettem Velourchiffon, das zugleich Passe und Überärmelchen bildet, und dem sich der querplissierte, anliegende Voileärmel unterschiebt. Ein Perlornament, in grünen, grauen

und rötlichen Tönen handgewebt, begrenzt den Ausschnitt und fällt als loses Gehänge auf das Vorderteil. Unter dem Arm betont ein kleines Perlornament den Schluß des Velourteils, das im Rücken bis zum Rockansatz reicht. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Taille 40 Pf., Rock 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M. 1.—, Taille M. 1.25.

Abb. II. Gesellschaftskleid aus changierender Seide von Emmy Schoch-Leimbach. Weiße, schwerfallende Seide mit hartgrünem Ton changierend ist für das Kleid verwendet, am Halsausschnitt, Ärmelrand und Rocksäum Handstickerei aus Kunstseide in matten Pastellfarben. Ein breiter, handgestickter Gürtel vorn in langer Stola endigend, hält das Gewand zusammen.

Abb. III. Abendkleid aus apfelgrünem Seidenkrepp von Emmy Schoch-Leimbach. Dem sich nahtlos um den Körper schmiegenden Rock ist der Taillensstoff angeschnitten, letzterer kreuzt sich in der Rückenmitte beim Verschuß etwas übereinander, handgeknüpfter Gürtel aus gleichfarbiger Seide, Stehkragen, Latz und Unterärmel aus grünem Seidenfilet nach Form gestrickt und mit glatter, grüner Seide abgekantet. Das Ornament am Halsausschnitt und Ärmelrand ist in rubinrot, goldbraun und perlmuttweiß auf apfelgrünem Grund gestickt.

Abb. IV. Abendmantel in einem Stück geschnitten von Emmy Schoch-Leimbach. Rostfarbenes Tuch ist auf schwarze Seide aufgearbeitet, welche am rechten Vorderteil nach außen reversartig umgelegt wird. Eine handgeknüpfte Spange in Eichelform aus feiner schwarzer Seide bildet den Verschuß. Ein Perlgehänge beschwert den Revers. Der Ärmel wird durch Zusammenschluß der beiden Längskanten gebildet. Um den Halsausschnitt feine Stickerei. Ein schwarzseidener Bauschärmel mit Gummizug am Handgelenk ist der Ärmelseide einzunähen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Preis 80 Pf.

Abb. V. Tanzkleid aus türkischblauem Seidenkrepp von Emmy Schoch-Leimbach. Einer glatten, schmalen Rundpasse aus bläulichem Silberstoff, mit Hand- und Maschinenstickerei in grünlichen und lila Tönen, setzt sich der leicht kraus gezogene Kreppoberteil an und bildet in flacher Raffung das kurze Ärmelchen. Der breite Miedergürtel gleicht in Material und Ausführung der Rundpasse, und hält das Gewand unter der Brust bis zum Taillenschluß zusammen, von wo der Rock in leichten Fall bis zu den Knöcheln fließt. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. VI. Abendmantel von Elisabeth Viertel, Steglitz-Berlin, Alsenstraße 15 II. Der Mantel ist in einfachster Schnittform aus blaugrünem, wasserfarbenem Velourchiffon hergestellt und mit bananengelben Libertyatlas gefüttert, die Stickerei der gelblich-rötlichen Chrysanthemen ist in Bändchenarbeit ausgeführt. Große Knöpfe aus gepreßtem Metall mit eingelegtem Perlmutt vermitteln mit Schnurschlingen den Verschuß. Von der Achsel ab bleiben die Seitenkanten des Mantels für den Ärmel 60 cm frei, dann werden sie je etwa 20 cm lang dicht zusammengekraust und mit einer Rosette von Silberschnur garniert, die vorderen sowie unteren Ränder werden von schmaler Silberborte zweimal begleitet.

Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Preis 80 Pf., Stickereimuster zu beziehen von E. Viertel, Steglitz-Berlin, Alsenstr. 15 II. Preis M 3.—

Abb. X. Hüftrock, Jacke und Bluse von Emmy Schoch-Leimbach, s. a. Abb. VIII. Rock und Jacke sind aus doppelseitigem, graugrünem englischen Stoff hergestellt, die goldbraune Innenseite des Stoffes bildet Kragen- und Ärmelaufschlag der Jacke sowie den Aufschlag am unteren Rand der Seitenbahn des Rockes. Vorder- und Hinterbahn sind mit Steppereinähten den Seitenbahnen aufgebracht und schließen seitlich zusammen, zugleich den Gürtel bildend. Die Jacke hat angeschnittene glatte Ärmel und schließt mit 2 grünen Perlmutterknöpfen in großen, braun eingefassten Knopflöchern. Die Steppereinähte harmonisieren mit denen des Rockes. Die mattbunt gemusterte Liberty-Bluse tritt lang in den Rock, bekommt im rückwärtigen Taillenschluß ein festes Bändchen aufgesetzt, das mit 3 Knopflöchern auf entsprechende Knöpfe des Leibchens oder Unterrockes tritt. Die Bluse wird über den Kopf gezogen und auf der Schulter durch Nestelung geschlossen, wie auch der halblange Ärmel. Ausschnitt und Ärmelverzierung aus nach Form geschnittenen Velourblenden mit Perlstickereiverzierung, Perlquasten beschweren die Enden der Nestelung. Schnittmuster zur Bluse in 4 Normalgrößen erhältlich, Preis 40 Pf., Bluse nach Maß gezeichnet M. 1.—. Schnittmuster zu Rock und Jacke in vereinfachter, zur Selbstanfertigung geeigneter Form in 4 Normalgrößen erhältlich. Rock 40 Pf. Jacke 40 Pf. Nach Maß: Rock M 1.—. Jacke M 1.—.

Abb. XI. Grünes Tuchkleid von Emmy Schoch-Leimbach (Rückansicht siehe oben.) Die durchgehend geschnittene Vorderbahn ist dem schrittfreien Rock bis zum Gürtel aufzusteppen, dann mit dem bis zum Taillenschluß reichenden Rückenteil zu verbinden, und dem Taillenteil lose aufzuarbeiten. Unter der in bräunlichen, grauen und bläulichen Tönen durchbrochen ausgeführten Schnurstichstickerei wird blaugrün changierende Seide sichtbar, die in Fältchen abgenäht Latz und Stehkragen bildet; sie gibt auch den Abschluß der eingesetzten langen, mit kleinem Ornament gezierten Ärmel. Ein schmaler Gürtel aus seidener Handknüpferei deckt den Ansatz des Rockes, er schließt wie das ganze Kleid in der Rückenmitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Kleid 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M. 2.25.

Abb. XIII. Plissiertes Umstandskleid von Emmy Schoch-Leimbach. (Rückansicht Abb. XII.) Undurchsichtiger leichter Baumwollkrepp in blaugrauem Ton bildet das Material. Der Schnitt des Kleides ist so eigenartig konstruiert, daß das Kleid ohne technische Änderung von der ersten bis in die allerletzte Zeit sich der veränderten Gestalt anpaßt. Der abnehmbare Garniturteil ergänzt das Kleid für Straßen- und Gesellschaftszwecke. Er unterstützt noch die verhüllende, schlankmachende Wirkung des Plissékleides. Die Stickerei ist Ton in Ton gehalten. Der Taillensstoff des Kleides ist glatt plissiert, der Rock strahlenförmig, beides ist reichfältig der Futtertaile aufgebracht, vorn schließend. Aus Säumchenchiffon sind Vorderteil- und Rückenlatz gearbeitet, beide erhielten in ihrer unteren Hälfte Stickerei-Auflage, der Stehkragen ist ebenfalls gestickt. Ein nach Form geschnittener Gürtungsteil schließt sich den Lätzen an, er deckt und betont den Verschuß und bietet zugleich die Möglichkeit, das Kleid ohne Garniturteil zu tragen.

Abb. XIV. Braunes Wollkleid von Emmy Schoch-Leimbach (Vorderansicht siehe oben.) Die Vorderbahn ist in einem Stück geschnitten; sie wird mit dem Rückenteil auf der Schulter durch Naht verbunden. Unter der Brust ist in der Vorderbahn ein kleiner Quereinschnitt ausgeführt. Der glatt bleibenden Vorderbahn wird hier ein kleiner Übertritt angesetzt, der die reichlich weit geschnittenen Ränder des oberen Teiles zusammenfaßt. Vorder- und Hinterbahnen werden mit breiten Nahtkanten saumartig den Seitenbahnen aufgesteppert. Handgeknüpfte Spangen verbinden Vorder- und Rückenteile unter dem Arm. Flächige Kettenstickerei in lila, grau, rostfarben und schwarz deckt die Nähte und betont zugleich die Konstruktion des Kleides. Braungraue Seide bildet an Halsausschnitt- und Ärmelrändern den Abschluß. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Kleid 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M. 2.25.

Alle Schnittmuster sind vom Verlag der Zeitschrift zu beziehen, wenn nicht ausnahmsweise eine andere Adresse angegeben ist.

Die Stickereien zu den Abb. I, V, XI, XIII und XIV sind auch einzeln von Frau E. Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstraße 12 zu beziehen.

Zu unserm Preisausschreiben.

Wir machen den Teilnehmerinnen am Wettbewerb die Mitteilung, daß die eingesandten Kleider im Kölner Kunstgewerbemuseum zur Ausstellung gelangen werden.

Fortsetzung von Seite VI.

Vogel, Kaiser-Wilhelmstraße 84¹, zu melden. — Unser diesjähriges Winterfest, welches jedoch den Charakter eines sommerlichen Waldfestes tragen wird, soll am 10. November in den Sälen des Zentraltheaters gefeiert werden. Nixen, Elfen, Kobolde, auch jeder Typ des Landbewohners, sind uns herzlich willkommen. »Dort unten in der Mühle«, wie wir unser Fest betiteln möchten, wirds allerhand Kurzweil geben: Die verschiedensten Volksbelustigungen für alle, die sich gerne amüsieren mögen, Vorführungen von Reigen und Tänzen für diejenigen, welche gerne etwas Hübsches sehen. Kleine Geschenke für das Glücksrad, oder Zusicherungen für die Ausstattung des Buffets werden erbeten an: Frau Emma Vogel, Kaiser-Wilhelmstraße 84¹, an Frau Olga Geuthner, Böhlitz-Ehrenberg, Lindenstraße 11, und an Frau Dr. Milner, Salomonstraße 18 A.

Bei genügender Beteiligung findet vom 2. Oktober an wieder ein schwedischer Turnkursus für Frauen statt in dem Institut von Menzler und Rupp, Grassstraße 33 part. Anmeldungen werden daselbst und bei Frau Vogel, Kaiser-Wilhelmstraße 84¹, angenommen. — Die Turngemeinde Leipzig, Turnhalle Dorotheenstraße 6, gibt uns folgende allgemeine Bestimmungen für ihre Turnkurse bekannt und bittet um Besuch der Übungsstunden, wo Auskunft erteilt wird. »Der Eintritt zu den Übungsstunden kann jederzeit erfolgen. Die Beiträge sind an jedem Monatsersten im voraus zu zahlen, falls nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige oder Rückgabe der Turnkarte; solange keins von beiden geschehen ist, dauern die Verbindlichkeiten gegen den Verein fort.« Übungsstunden für Frauen finden zu folgenden Zeiten statt: 1. Dienstag und Freitag 11—12 Uhr, monatlich M 2.—; 2. Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, monatlich M 1.50; 3. Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, monatlich M 2.—; 4. Montag und Donnerstag 8—1/2 10 Uhr, monatlich M 1.—. Für Mädchen: 1. Dienstag und Freitag 4—5 Uhr, monatlich M 1.—; 2. Mittwoch und Sonnabend 4—1/2 6 Uhr, monatlich M —.50. Der von der Turngemeinde empfohlene Turnanzug entspricht ungefähr dem Leipziger Schulturnkleid des Vereins für Verbesserung der Frauenkleidung. — Die Ortsgruppe Leipzig des Gewerkvereins der Heimarbeiterinnen Deutschlands hat vor kurzem ihre Betriebswerkstätte mit Bureau, Johannisplatz 8 II, eröffnet. Eingang Dresdener Straße, im alten Johannishospital. Bureauzeit außer Sonnabends täglich von 11—3 Uhr. Betriebswerkstätte geöffnet von früh 9 bis abends 6 Uhr außer Sonnabends. In einer ständigen Flickstunde wird Wäsche zum Ausbessern, Strümpfe zum Anstricken (man verlange normale Form), zum Stopfen angenommen. Die Weißnähtube wird von einer ausgebildeten erprobten Kraft geleitet und der Schneiderstube steht unser erster hier geprüfter weiblicher Schneidermeister, Frau Neidhardt, vor. Unsere Mitglieder werden gebeten, dieses vortreffliche Unternehmen zu fördern, indem sie recht viele Arbeit dort hin geben. — Zu ihrem eignen Vorteil, denn für gute Ausführung wird gesorgt und zum Vorteil der armen Heimarbeiterinnen, die von hier aus mit Arbeit versorgt werden.

Unsere Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß vom 5. bis 7. Oktober der Kongreß der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands stattfindet. Sämtliche Vorträge finden im Vortragssaal des Ausstellungsgebäudes der Hygiene-Ausstellung statt. Freitag den 6. Oktober vormittags 10 bis 12 1/2 Uhr: I. Die Schwester im Krankenhaus in Gegenwart und Zukunft. Schwester Charlotte von Kaemmerer. II. Selbsthilfe und Sozialpolitik. Frä. Charlotte Reichel. Abends 7 Uhr: Vergleich zwischen der Organisation der Krankenpflegerinnen in Deutschland und im Ausland. Schwester Agnes Karll. Samstag den 7. Oktober vormittags 10 Uhr: Gemeinsame Besichtigung der Ausstellung unter Führung. Nachmittags: Ausflug.

Kaufen Sie Ihrem Kinde
ein Bilderbuch oder Spielzeug, ohne die entzückenden
Scholz Künstler-Bilderbücher



sehen zu haben. Charaktervolle, frohbunlige
Texte, herzerquickende Bilder berühmter Künstler
(Hans Thoma, Arpad Schmidhammer, Eugen
Oswald, Ernst Liebermann-München). Unver-
gleichliche Perlen der Kinderkunst.
Unerreicht wohlfeil, von 50 Pfg. an
bei tadelloser Ausstattung. Überall erhältlich wo nicht,
Prospekte und Probebilder gerne kostenlos von der
Verlagsanstalt Jos. Scholz in Mainz

DIE FÜHRENDE KUNSTZEITSCHRIFT

DEUTSCHE KUNST
UND DEKORATION

WOHNUNGSKUNST
MALEREI · PLASTIK
ARCHITEKTUR · GARTEN
KUNSTLERISCHE · FRAUEN-
ARBEITEN

HERAUSGEBER
HOFRAT ALEXANDER KOCH
DARMSTADT

XV JAHRG.

HEFT 1

DAS SOEBEN ER-
SCHENENE
OKTOBER-HEFTbietet in 125 Abbild.
und KunstbeilagenMALEREI VON
ANGELO JANK
FERDINAND HOGLER
CARL SCHUCH
MÜNCHNER SECESSIONS-
AUSSTELLUNG SCHWEIZER
KUNSTLER etcPLASTIK VON
BERNH. HOETGER
ULFERT JANSSEN,
AD. AMBERG
MICH. POWOLNYARCHITEKTUR
HERM. MÜTHESIUS
EMANUEL v. SEIDL
INO A. CAMPBELL
EDW. E. LUTYENS
M. ZÜRCHERBILDNIS-PHOTO-
GRAPHIE VON
FRANK E. SMITHKUNSTGEWERBE
Silberarbeiten, Porzellan,
Keramik, Steinerei,
Leder-Arbeiten,
Kunstpuppen, Spielzeug etcTEXTBEITRÄGE
HANS THOMA
FRANZ SERVAIS
E. v. BRINCKMANN
WILH. MICHEL u. a.

INSGESAMT 125 meist ganzseitige Abbild., mehrere Farb- u. Sepiaton-Beilagen.

VORRATIG IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN

PREIS 2.-
in AbonnementGEGEN 10 PF.-FREIMARKE ver-
senden wir kostenfrei an jeden Kunstfreund
das Miniatur-Heft 1911 mit 22 Illustrat.EINZEL-
PREIS 2.50
pro Heft

VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT.

Schnitt-Versand der Zeitschrift

„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitt nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm Oberweite	70 cm	Tailenweite	90 cm	Hüftenweite
„ II	98	„	75	„	103	„
„ III	106	„	80	„	114	„
„ IV	116	„	86	„	125	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: An die Schnittmuster-Abteilung

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Karlsruhe i. B., Karlsruhstr. 18

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Der nächsten Nummer liegt ein Schnittmusterbogen bei.

Wegen Raummangel mußte die zuletzt eingegangene Erwiderung: „An die Frau eines Nervösen“ leider zurückgestellt werden.

Eingegangen:

ω Der Schriftleitung eingesandt wurde eine vor kurzem herausgegebene, als Reklamemaßnahme dienende Broschüre der Gesellschaft Kaffee-Hag. Sie bringt Abbildungen des auf der Int. Hyg.-Ausstellung errichteten, zu Sportzwecken dienenden Klubhauses der Gesellschaft. Die Broschüre dürfte unsere Leser insofern interessieren, als die Firma hier in durchaus modern-künstlerischem Sinne dem Publikum gegenüber tritt, in gleicher Weise, wie dies z. B. auch in den Verpackungen ihrer Erzeugnisse der Fall ist. Es entspricht dies der „Förderung des künstlerischen Geschmacks in den Kreisen des Kaufmannstandes“, die auch unsere Zeitschrift schon wiederholt vertreten hat. (Vergl. No. 1, 1910; No. 3, 1911).

± Mustersammlung der porösen Oberkleidungsstoffe aus der Fabrik von Fr. Hammer, Forst (Lausitz). Die nach dem System des Hygienikers Platen hergestellten porösen Stoffe eignen sich je nach der Qualität für Herren- und Damenkleider. Ganz besonders können wir die von derselben Fabrik hergestellten porösen Futterstoffe empfehlen.

± Blusen- und Tailen-Verschluß »Perfect«. Preis M —.60. Von der Firma »Perfect« G. m. b. H., Stuttgart, ist uns ein Exemplar ihres Blusen- und Tailen-Verschlusses zur Begutachtung eingereicht worden. Nach eingehender Prüfung können wir nur unsere vollste Anerkennung für diesen Tailenverschluß aussprechen. Er ermöglicht es, jede hinten zu schließende Taille ohne jegliche fremde Hilfe einfach und rasch zuzumachen. Ein Aufgehen des Verschlusses ist tatsächlich unter allen Umständen ausgeschlossen. Die etwas höhere Ausgabe, als man sie für gute Druckknöpfe aufwenden muß, wird durch seine großen Vorteile wohl mehr als aufgehoben, zumal die Vorrichtung ganz aus Celluloid besteht, daher bei der Wäsche nicht rostet.

Diesem Heft liegt ein Prospekt der Verlagsbuchhandlung Georg D. W. Callwey in München über die Zeitschrift „Der Kunstwart“ (Halbmonatsschau für Ausdruckskultur auf allen Lebensgebieten) bei, auf den wir unsere Leser besonders hinweisen. Probe-Hefte dieser überaus reichhaltig ausgestatteten Zeitschrift sind durch jede Buchhandlung, sowie unmittelbar vom Verlag Georg D. W. Callwey in München erhältlich.

Bleyle's
Knaben-Anzüge
aus besten, reinwollenen elastisch-porösen Stoffen sind **gesundheitslich von höchstem Wert.**
Ausserordentlich haltbar daher billig!
Vorzüglicher Sitz! Elegante Formen!
Kataloge von allen Verkaufsstellen gratis!
Nächstgelegene Verkaufsstelle zu erfragen durch die Fabrik **WILH. BLEYLE, Stuttgart.**
Seite 18 des Kataloges wird besonderer Beachtung empfohlen.



KÖLN (Forts.)

Reformhaus Colonia

Fernspr. 9475 Cöln Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475

Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung

Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung

Großartige Auswahl gutschmückender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.

Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.

Hauptvertretung der „Thalysia“ Leipzig.

„VILLA LUISE“, Köln-Lindenthal

Uhlandstraße Nr. 23

Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.

Geprüfte Lehrerin im Hause. ——— Näheres durch Prospekt.

Spielwaren Besonders gepflegt

Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele

Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle

Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35

Preislisten gratis.

LEIPZIG

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei



Untere Ansicht

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.

Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.

Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387



Obere Ansicht meines Reformstiefels

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.

Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13

Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider
Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäscherwecken.

LEIPZIG (Forts.)

Reform-Leibchen für Damen Kinder-Leibchen und Büstenhalter

den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

C. L. Georgi

Fernsprecher Nr. 10593

LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Atelier für einfache und künstlerische Frauenkleidung von
Alma Horn, Leipzig - GOHLIS ::
Wiederlöffelstr. 28 I

Frau Meta Köppel, LEIPZIG
Arndtstraße 25 d
Werkstätte für neue Frauenkleidung

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Schaufenster-Wettbewerb in Leipzig 19. bis 22. Oktober

Ausstellung einer vollständigen Reformausstattung für Damen. Umfassend: Schuh, Strumpf, Unterkleidung, Gesellschafts- und Gebrauchskleidung. Mantel und Hut.

ROSE BUBE, LEIPZIG, Dresdenerstraße 76
Fernsprecher 5056

MÜNCHEN



Hemdosen :: Reformhosen
Directoirehosen

Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns

UNTERKLEIDUNG

Strumpfwaren und Tricotagen

C. WAGNER & Co.

MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
von E. Veil-von Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Damen-Mode-Institut Berg-Bühl

München, St. Annaplatz 2

höhere Ausbildung in allen Fächern der Damenschneiderei
von Staatl. etc. höheren Gewerbeschulen offiziell anerkannte Lehrmethode
Zuschneidebuch zum Selbstunterricht Preis 6 Mk.
Gegen Nachnahme 6.35 Mk. Prospekt gratis.

Damen-Fecht- und Turnsaal

Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.

Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).

Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11-12 1/2 Uhr
und Freitag 6 1/2-7 1/2 Uhr abends.

Josefine Aman
dipl. Fechtmeisterin

Frieda Köhler
dipl. Fechtmeisterin
staatl. gepr. Turnlehrerin.

Marie Pose

Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung
und kunstgewerbliche Arbeiten

Theresienstraße 19 III München

P. FÜLLER, München

Schuhwaren-Fabrikation für orthopädische, naturgemäße
Mode- und Sport-Beschuhungen

Lager für Mode- u. Sport-Schuhwerk. Rindermarkt 1 Eingang Petersplatz
Betriebswerkstätte: Buttermelcherstraße 7/o :: Telephon Nr. 22016

„Reformhaus München“

Ernst Pfletschinger Rumfordstrasse II

Poröse Ober- und Unter-Kleidung und Stoffe hierzu für Damen und Herren

Gesundheits-Korsetts, Brust- und Rockträger etc.

Fabrikpreise

Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder

Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

LUDWIG BECK, kgl. Hof-Posamentier

Dienerstraße 23 :: Telephon Nr. 638

Verkaufslager von Kurzwaren, Futterstoffen, Posamenten jeder
Art, Spitzen, Tulle, Stickereien, Knöpfen, Schnüren.

Eigene Werkstätten für Neuanfertigung von Kurbelstickereien,
Weberei, Ausputz für Damenkleider und Posamenten für Innen-
dekoration. Vielfach prämiert.

JULIE LORENZ, MÜNCHEN

AUGUSTENSTASSE 111/3

WERKSTÄTTE FÜR ANGEWANDTE KUNST

INSBESONDERE FRAUENKLEIDUNG

ANFERTIGUNG NACH AUSWÄRTS